

Medienmitteilung

Portrait: Ismail, ein Seniorcoach mit dem Traum, Profisportler zu werden

Lausanne, 11. April 2019 – **Die Stiftung IdéeSport beschäftigt in den Hallen Tausende von jugendliche Coachs. Durch ihr unglaubliches Engagement erfüllen sie die Projekte mit Leben und geben den anderen Jugendlichen und den Kindern die Möglichkeit, jede Woche in den Sporthallen ihren Spass zu haben. Wir trafen den Seniorcoach Ismail Abdirisak, seit drei Jahren Senior Coach bei MidnightSports Freiburg und begeisterter Leichtathletik-Fan.**

Glänzende Augen und eine tiefe Gelassenheit, zwei Dinge, die einem sofort auffallen, wenn Ismail Abdirisak den Raum betritt. Die Sporthallen kennt er in- und auswendig und fühlt sich dort wie zu Hause. Heute Abend ist er hier, um gemeinsam mit seinem Coachteam den Abend vom MidnightSports Fribourg zu gestalten. Dies ist ein Projekt von der Stiftung IdéeSport, bei dem sich Jugendliche jeweils am Samstagabend in der Sporthalle kostenlos austoben und Zeit mit Freunden verbringen können. Ismail ist 20 Jahre alt und nun seit mittlerweile drei Jahren als Seniorcoach bei der Stiftung IdéeSport angestellt. Ein engagierter und verschmitzter junger Mann, voller Begeisterung für die Leichtathletik.

Wie hast du von MidnightSports Fribourg erfahren?

Das habe ich Freunden zu verdanken, die mir erzählten, dass es ein besonderes Stadtfest gibt, die bekannte *fluo party* („Leuchtparty“), die MidnightSports Freiburg jedes Jahr organisiert. Ich fand es super! Die Projektleiterin kam an diesem Abend auf mich zu, sie suchte junge Leute, die sich als Coach engagieren wollen. Einige Wochen später absolvierte ich ein Testtraining und da ich volljährig war, wurde ich anschliessend direkt als Seniorcoach angestellt. Ich erinnere mich an meine Überraschung, als sie mir am Ende des Abends das Geld übergab, ich wusste nicht einmal, dass die Arbeit bezahlt werden würde!

Warum arbeitest du für dieses Projekt? Was gefällt dir daran?

Ich mag es, mich mit den Jugendlichen auszupowern. Vorher habe ich übrigens im FC Freiburg Kinder zwischen vier und neun Jahren trainiert. Es gefällt mir, mit den Jugendlichen zu arbeiten, mit ihnen Spass zu haben. Es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich erzähle, dass ich hier als Coach arbeite, ich spreche oft mit anderen darüber. Ausserdem kann ich es in meinen Lebenslauf schreiben. Das ist ein Arbeitsnachweis, der mir bei Bewerbungen sehr von Nutzen ist. Es kommt meiner Karriere zugute, ich wäre gern eines Tages Trainer, wenn meine Sportlerkarriere beendet ist.

Deinen Augen leuchten, sobald man dich auf Leichtathletik anspricht! Spielt der Sport eine grosse Rolle in deinem Leben?

Der Sport ist der einzige Bereich, in dem ich derart motiviert bin. Ich habe eine Vorlehre zum Fahrradmechaniker gemacht. Das war gut, aber hätte ich das weiterverfolgt, hätte ich nicht mehr am Leichtathletiktraining teilnehmen können. Ich habe mich dafür entschieden, mich auf die Leichtathletik zu konzentrieren. Daraus eine Karriere zu machen, ist mein wahrer Traum! Meine Disziplin ist der Lauf, vor allem die Mittelstrecke (zwischen 800 und 3000 Meter). Früher trainierte ich hauptsächlich allein, aber ich war mit meiner Entwicklung unzufrieden. Mittlerweile bin ich dem TSV Düdingen beigetreten. Mein Trainer begleitet mich überall hin, er motiviert mich dazu, mein Potenzial voll auszuschöpfen. Dank ihm habe ich sehr grosse Fortschritte gemacht.

Da ich in Mogadischu in Somalia geboren bin und noch nicht lang genug hier lebe, besitze ich nicht die schweizerische Staatsbürgerschaft. Daher kann ich nicht an Wettkämpfen auf nationaler Ebene teilnehmen. Ich muss mich auf europäischer oder sogar internationaler Ebene beweisen. Vielleicht könnte ich auf diese Weise Unterstützung von Swiss Athletics bekommen.

Es gibt übrigens einen Gedanken, der mich verfolgt. Falls ich den Durchbruch schaffe und meinen Traum verwirkliche, würde ich gern Partner für MidnightSports finden, damit das Projekt noch bekannter wird und von der ganzen Welt wahrgenommen wird. Das Projekt MidnightSports ist etwas, das ich immer in mir tragen werde.

Gibt es ein besonderes Ereignis oder eine Erinnerung, die dich glücklich macht, Teil des Teams von IdéeSport zu sein?

Ich bekam die Chance, in den Farben von IdéeSport (Marchethon, Christmas Midnight Run, usw.) an bestimmten Volksläufen teilzunehmen. Ich war stolz, mein Coach-T-Shirt zu tragen, als ich auf das Podest stieg!

Die Stiftung IdéeSport in wenigen Worten

Die Stiftung IdéeSport engagiert sich in der Kinder- und Jugendförderung. Der Sport wird als Präventionsmassnahme gegen Abhängigkeit und zur Förderung der Gesundheit und sozialen Integration genutzt. Mit den Programmen MidnightSports, OpenSunday und MiniMove schafft IdéeSport Raum für Sport und Bewegung in der ganzen Schweiz und das schon seit fast 20 Jahren. Auf diese Weise können Kinder und Jugendliche sich regelmässig treffen – über die sozialen und kulturellen Grenzen hinaus.

„Midnight Sport et Culture Fribourg“ in wenigen Worten

Das Projekt „Midnight Sport et Culture Fribourg“ wurde dank der Stadt Freiburg auf die Beine gestellt, um den Jugendlichen einen Raum für Sport, Freizeit und Sozialisierung an Samstagabenden zu geben. Die Stiftung IdéeSport erhielt den Auftrag, dieses Projekt mithilfe einer lokalen Planungsgruppe ins Leben zu rufen und veranstaltete im September 2010 seinen ersten Sportabend. Saison um Saison wird sie vom Erfolg begleitet. Das Projekt richtet sich an Jugendliche von 13 bis 17 Jahren und findet von September bis Mai jeden Samstag von 19:30 bis 22:30 Uhr in den Sporthallen von Vignettaz statt. Der Eintritt ist kostenlos und eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen

Tess Rosset, Medienverantwortliche Romandie

024 425 80 40 | tess.rosset@ideesport.ch | www.ideesport.ch